Vier Klassensiege für die Seniorenläufer des Veranstalters

Mit den absoluten Spitzenrängen hatten beim 31. Intersport-Reisberglauf des LAC Sparkasse Wolfsberg die Lavanttaler Bergläufer - wie schon in den letzten Jahren - nichts zu tun. Dennoch ist man beim LAC Wolfsberg stolz auf die vielen in den einzelnen Alterskategorien errungenen Topplatzierungen. Vergleiche mit Läufern aus anderen Lavanttalern Vereinen oder mit vereinslosen Hobbyläufern blieben allerdings weitgehend aus. Die hatten diesmal wohl mehrheitlich den Besuch des gleichzeitig stattfindenden Fußballspieles in der Lavanttal-Arena vorgezogen.

Der Tagessieg ging bei den Männern etwas überraschend an Robert Stark (SC Hermagor), der seinen Vereinskollegen Silvio Wieltschnig heuer erstmals bezwingen konnte. Beide blieben mit ihren Laufzeiten für die Strecke von St. Marein zum Lippbauerhof in Reisberg deutlich unter 40 Minuten, während der drittplatzierte Heimo Mord (ATUS Knittelfeld) schon 42 Minuten benötigte. Schnellste Frau war die schon 53-jährige Heidi Petschnig (DSG Maria Elend), die in 52:50 relativ knapp vor Monika Lotteritsch (Glanegg, 53:30) ins Ziel kam.

Schnellster Lavanttalener war diesmal erfreulicherweise ein junger Läufer, nämlich der erst 27-jährige Patrick Petz von der LG St. Paul, der in 44:38 Peter Schatz (LAC) um eine halbe Minute distanzieren konnte. Dass dieser in seiner Klasse (M 55) mit 45:12 dem Steirer Josef Gugl (45:00) knapp den Vortritt lassen musste, war für Laufinsider keine besondere Überraschung, weil Gugl schon in den letzten Jahren am Reisberg mehrmals tolle Leistungen geboten hatte.

Schnellste Lavanttalenerin wurde Doris Scherzer (LAC) in 57:03. Sie gewann damit auch ihre Klasse (W 45) mit zwei Minuten Vorsprung. Der LAC hatte mit Karla Pretol und Astrid Doheny noch zwei Läuferinnen am Start, die in der Alterskategorie W 40 Zweite und Dritte wurden.

Erfreuliche Laufleistungen boten drei Lavanttalener Radsportler (Klub BRL): Günther Riedl (M 45) in 47:53 und Christian Posch (M 30) in 50:30 wurden jeweils Zweite ihrer Gruppe, und Mario Kienzl (M 20) kam in 46:44 auf den 3. Platz.

In den Altersklassen M 60, M 65 und M 70 glänzten die Seniorenläufer des Veranstalters diesmal ganz besonders. Alfred Pudgar konnte den starken Slowenen Stefan Skitek um fast

unglaubliche drei Minuten distanzieren. Die Klasse M 65 sah sogar einen LAC-Doppelsieg: Wolfgang Konrad (LAC-Obmann) und Alfred Schlatter (Reisberglauf-Streckenchef) blieben um rund drei Minuten vor Hermann Lederer aus Greifenburg. Und Benno Linzer gewann wieder einmal seine Klasse (M 70) mit über vier Minuten Vorsprung, obwohl er am Vortag bei der Kärntner Meisterschaft in Völkermarkt den Seniorenmeistertitel im 10km-Lauf in der guten Zeit von 49:34 erkämpfte.

Der Wolfsberger Bürgermeister Hans Peter Schlagholz schickte in St. Marein die Läufer per Startpistole auf die Strecke, und Sportstadtrat Alexander Radl unterstützte im Gasthaus Lippbauerhof in Reisberg den LAC-Obmann bei der Siegerehrung. Diese fiel dank der Unterstützung durch die Sponsoren Kärntner Sparkasse und Intersport Wolfsberg zur Zufriedenheit der anwesenden Läuferinnen und Läufer aus.